

---

Subject: Minoxidil bei TE, absetzen aufgrund von NW - Erfahrungen

Posted by [Killian](#) on Thu, 05 Jun 2025 12:59:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo!

Ich bin ziemlich verzweifelt. Hatte letztes Jahr ein diagnostiziertes Telogen Effluvium aufgrund von Stress/Medikamenten/???

Jedenfalls hat meine D mir Minoxidil 4% 2xtgl für einen Monat aufgeschrieben, dann sollte ich auf 1x täglich reduzieren. Ich hatte starke Gesichtsschwellungen und Augenringe, fahle Haut, und deshalb bin ich dann nach einem weiteren Monat auf 2% gewechselt und hab da auch nur 0,5ml täglich verwendet um zu sehen welche Dosierung ich am besten vertrage. Aber auch das hab ich nicht vertragen und nach weiteren 2 Monaten bin ich auf alle zwei Tage gewicht. Das ist jetzt einen Monat her. Bis vor einem Monat hatte ich starken Neuwuchs, der Ausfall hat nach einem Monstershedding nach 6 Wochen aufgehört und mein Status hat sich bis vor 3 Wochen stetig verbessert. Aber seitdem leider nicht mehr und ich erlebe jetzt einen verstärkten Haarausfall, bei dem mir all die kurzen Haare (2-6cm) wieder ausfallen, die nachgewachsen sind. Im Moment sind es ca 40 Haare täglich, Tendenz aber täglich steigend. Die Dichte leidet schon wieder etwas, da mein Haar nach dem Shedding wirklich in einem katastrophalem Zustand war und sich natürlich bei weitem nicht erholt hat bis jetzt. Nach den Erfahrungen die ich hier bis jetzt lesen konnte habe ich wohl nicht viel Hoffnung und wenn ich Pech habe wird der Ausfall jetzt noch Monate so weitergehen?!

Meine Derma sagt bis 100 Haare täglich ist nicht besorgniserregend. Ich soll einfach auf Redenyl umsteigen,

Ich hoffe hier auf Erfahrungsberichte, gibt es hier Frauen die Minox nur temporär angewendet haben, bzw auch wegen NW absetzen mussten? Was ist dann passiert? Erholt sich das wieder wenn keine AGA dahinter steckt)

Ich setze ich mich schon mit dem Thema Perücken auseinander.

---